

WinTV-NOVA-TD
WinTV-NOVA-T-Stick
WinTV-NOVA-T-Stick SE
Installationsanleitung

Hauppauge Computer Works GmbH
Krefelder Str. 669
D-41066 Mönchengladbach
www.hauppauge.de

Tel.- Support: (+49) 02161 694 88 40
Telefon: (+49) 02161 694 88 0
Fax: (+49) 02161 694 88 15
info@hauppauge.de

Inhalt des WinTV-NOVA Pakets

- **WinTV-NOVA-T-Stick** oder **WinTV-NOVA-TD**
- **USB-Anschlußkabel** (nur bei einigen Modellen)
- **TV Antenne** mit **IEC-Anschluss** (nur bei einigen Modellen)
- **TV Antenne** mit **MCX-Anschluss** (kleine vergoldete Buchse, nur bei WinTV-NOVA-TD)
- Fernbedienung und 2 x AAA Batterien (nur bei einigen Modellen)
- **Installations-CD-ROM** mit:
  - WinTV Treiber
  - WinTV Anwendung
  - WinTV Scheduler
  - 7 Day EPG
- Diese **Installationsanleitung**

WinTV-NOVA-TD

WinTV-NOVA-T-Stick

Systemvoraussetzungen

Vergewissern Sie sich vor Installation des Gerätes, daß Ihr Computersystem folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Windows XP Home, Professional oder Media Center Edition, mit Service Pack 2 oder Windows Vista
- USB2-Port

Das Gerät kann nicht an einem USB 1.1-Port betrieben werden! Service Pack 2 für Windows XP ist für die korrekte Funktion des Gerätes erforderlich.

1. Anschließen der Antenne(n)

WinTV-NOVA-T-Stick (SE)

Schliessen sie - falls im Lieferumfang enthalten - die beiliegende DVB-T Antenne an den WinTV-NOVA-T-Stick an. Schliessen Sie anderenfalls eine geeignete DVB-T Antenne an WinTV an.

Hinweis: Geeignete DVB-T Antennen sind passive Antennen und aktive Antennen mit eigener Stromversorgung. Antennen, die eine Spannungsversorgung durch den Receiver benötigen, sind nicht geeignet!

WinTV-NOVA-TD

WinTV-NOVA-TD verwendet die revolutionäre "Diversity-Technologie".

Hierbei wird das Empfangssignal von zwei Antennen zusammengeführt und addiert, um einen optimalen Empfang bei schwierigen Bedingungen, zum Beispiel in bewegten Fahrzeugen zu ermöglichen.

Der Abstand zwischen den Antennen sollte wenigstens 60 cm betragen.



2. Anschluss an den USB Port

1. Schalten Sie Ihren Computer ein und warten Sie, bis Windows gestartet ist.
2. Suchen Sie einen freien USB 2.0 Port am Computer (normalerweise an der Rück- oder Vorderseite des Computers). Auf Grund des Bedarfs an Bandbreite und Leistung wird der Anschluss an einen USB-Hub nicht empfohlen.
3. Verbinden Sie den WinTV-NOVA-T Stick bzw. WinTV-NOVA-TD mit dem USB 2.0 Port. Falls im Lieferumfang vorhanden, können Sie hierfür das USB-Verlängerungskabel verwenden.

Hinweis: Wenn Sie den Stick beim nächsten Mal mit einem anderen USB-Anschluss verbinden, müssen die Treiber eventuell erneut geladen werden, jedoch ist es nicht erforderlich, die WinTV Software neu zu installieren.

3. Installation der WinTV Treiber und Applikation

Hinweis: Bitte deaktivieren Sie Ihre Firewall- und AntiViren-Software während der Treiberinstallation.

Nach Anschluss des WinTV Sticks erscheint die Meldung, dass eine neue Hardware gefunden wurde.

Klicken Sie auf "**Abbrechen**".

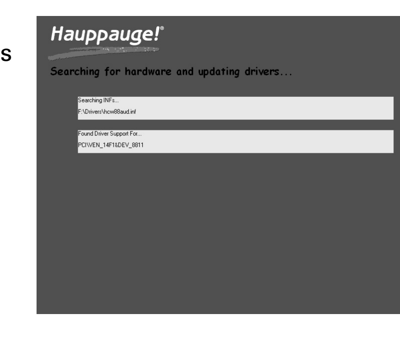


Legen Sie die WinTV Installations CD-ROM ein. Automatisch erscheint nun ein Fenster mit dem Hauppauge-Logo.

Hinweis: Falls nach dem Einlegen der CD dieses Fenster nicht automatisch erscheint, öffnen Sie Ihren Arbeitsplatz, wählen Sie Ihr CD-/DVD-Laufwerk und doppelklicken Sie auf die Datei Setup.

Klicken Sie in diesem Fenster auf **Step 1: Install Drivers**, um die Treiber zu installieren.

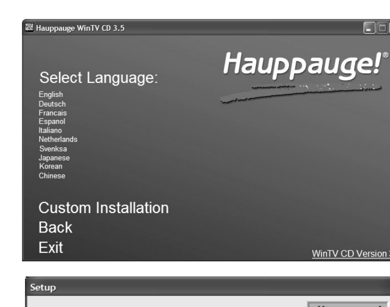
Es erscheint nun ein blaues Fenster in dem der aktuelle Status der Treiberinstallation angezeigt wird.



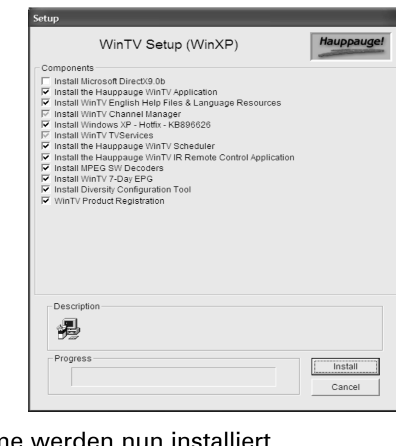
Wenn diese beendet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **(click to exit)**.

Fahren Sie nun mit einem Klick auf **Step 2: Install WinTV** fort, um die TV-Anwendung zu installieren.

Wählen Sie Ihre Sprache aus.



Hinweis: Sie können über die Option Custom Installation die Komponenten einzeln aus- oder abwählen, die installiert bzw. nicht installiert werden sollen.



Die WinTV-Anwendungsprogramme werden nun installiert.

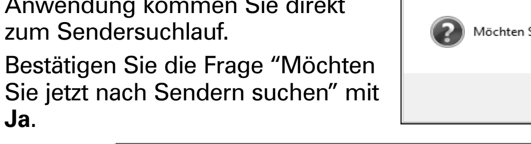
Nachdem alle Komponenten installiert sind, erscheint die Meldung "**Installation abgeschlossen**". Klicken Sie auf **OK**, um den Vorgang zu beenden.

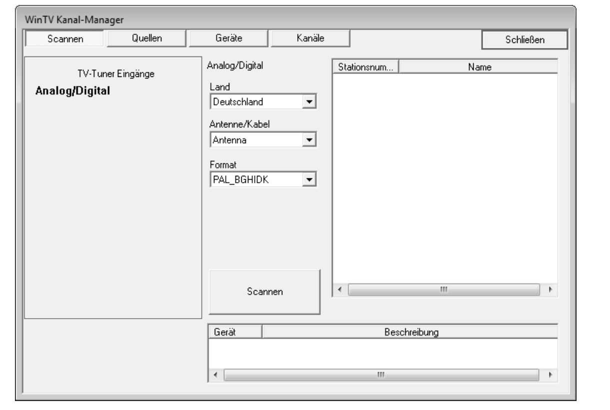
4. WinTV® Anwendung

Nach der Software-Installation finden Sie ein WinTV-Icon auf Ihrem Desktop. Doppelklicken Sie auf dieses Icon, um die WinTV-Anwendung zu starten.

Beim ersten Start der WinTV-Anwendung kommen Sie direkt zum Sendersuchlauf.

Bestätigen Sie die Frage "Möchten Sie jetzt nach Sendern suchen" mit **Ja**.





Jetzt wählen Sie Ihr Land aus, z.B. Deutschland, und starten den Suchlauf durch einen Klick auf **Scannen**. Die Sendersuche dauert einige Minuten. Gefundene Sender werden während des Suchlaufs aufgelistet. Klicken Sie nach Beendigung des Suchlaufs auf **Schließen**.

Einen Kanal manuell hinzufügen

Wenn der Suchlauf nicht erfolgreich war, können Sie einen Kanal manuell hinzufügen, indem Sie den **Kanalmanger** und den Registerreiter **Quellen** aufrufen, **DVB-T Quelle** markieren und bei **Kanalnummer** die entsprechende Nummer eintragen und auf **Sendereinstellung** klicken. Kanallisten für Ihre Region finden Sie bei www.ueberall-tv.de. Falls erforderlich, positionieren Sie die Antenne z.B. in der Nähe eines Fensters, um die Empfangsstärke zu erhöhen.

Empfangs-Verbesserung mit WinTV-NOVA-TD (Diversity Modus)

Für den besten TV-Empfang in signalschwächeren Regionen verwenden Sie den WinTV-NOVA-TD und stellen die Antennen an einen geeigneten Platz. Wenn Sie mindestens einen Kanal empfangen können, rufen Sie den Kanalmanager auf und klicken auf Quellen und DVB-T Quelle, um den Signalstatus anzuzeigen.

Entfernen Sie eine der Antennen und suchen Sie mit der anderen Antenne den Standort, der den höchsten Signalstatus anzeigt.

Entfernen Sie diese Antenne und optimieren Sie nun auf die gleiche Weise den Standort der anderen Antenne. Die Signalstärke, die für den Diversity-Modus mindestens erforderlich ist, ist 3 Balken für jede Antenne. Wenn Sie dann beide Antennen anschließen, sollte die maximale Signalstärke angezeigt werden.

Dual Tuner Modus (nur WinTV-NOVA-TD)

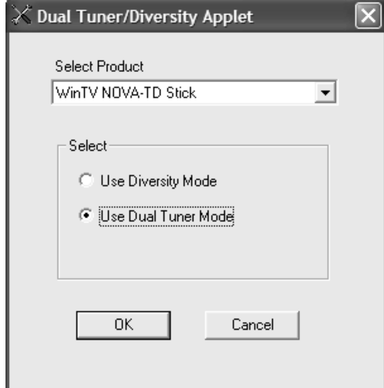
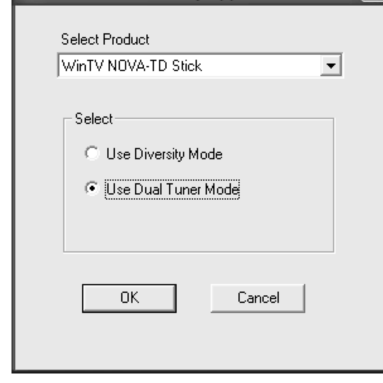
WinTV-NOVA-TD kann entweder im Diversity-Modus oder im Dual-Tuner-Modus betrieben werden.

Im Dual-Tuner-Modus kann ein Sender aufgezeichnet werden, während Sie einen anderen Sender anschauen. (Die Aufnahme muss über den WinTV-Scheduler mit der Option "Aufnahme im Hintergrund" erfolgen).

Für den Dual-Tuner-Modus muss an beiden Eingängen von **WinTV-NOVA-TD** eine Antenne angeschlossen sein.

Nach Installation des Treibers ist standardmäßig der Diversity-Modus aktiviert. Mit dem "**Diversity Tool**" in **Start** / **Alle Programme** / **Hauppauge WinTV** kann statt dessen der Dual-Tuner-Modus aktiviert werden.

Wählen Sie im Diversity Tool '**Use Dual Tuner Mode**', klicken Sie auf **OK** und starten Sie Windows neu, damit die Änderungen wirksam werden.

Fernsehen



Sendersuchlauf

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Menu** und wählen Sie **Kanal-Manager**, um den Dialog für Sendersuche und Kanalkonfiguration zu öffnen.

Sender wechseln

Mit einem Klick auf die Buttons **Kanal weiter** oder **Kanal zurück** wechseln Sie zum nächsten/vorherigen Sender. Sie können auch eine Zahl per Tastatur eingeben, um direkt zu einem Programmplatz zu springen. Oder Sie klicken mit der rechten Maustaste auf den Sendernamen (unter dem TV-Bild) und die Senderliste öffnet sich.

TV im Vollbild anzeigen

Wenn Sie den Button **TV-Modus (Vollbild)** anklicken, erscheint das Bild in voller Größe auf dem Monitor. Klicken Sie einmal die **rechte Maustaste**, um zum Fenstermodus zurückzukehren.

Immer im Vordergrund Modus

In diesem Modus wird das WinTV-Fenster nicht von anderen Fenstern überdeckt. Um den Modus zu aktivieren, klicken Sie einfach auf den Button **Immer im Vordergrund**. Dieser erscheint dann blau. Um diesen Modus auszuschalten, klicken Sie noch einmal auf denselben Button. Ein praktischer Weg, diesen Modus zu nutzen ist, das TV Fenster in der Ansicht Ohne-Titel-Modus klein und in der Normalansicht grösser zu machen. Dann können Sie sehr schnell mit einem rechten Mausklick in das TV-Fenster hin und her schalten.

Einstellungen

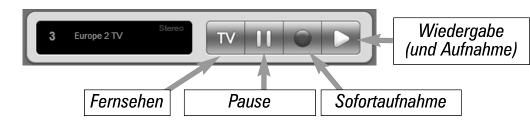
Klicken Sie auf den Button **Einstellungen (Werkzeugsymbol)**, um das Menü für Voreinstellungen zu öffnen. Sie sehen Registerkarten für:
Ansicht: Hier finden Sie die Einstellungen für das On-Screen-Display von Programmname und Lautstärke, Einrichtung der Anzeige mit Bedienelementen (Titel-Modus), ohne Bedienelemente (Ohne-Titel-Modus) und Vollbildmodus (TV-Modus).
Filme: Hier können die Einstellungen für die Verzeichnisse zur Aufnahme und der Pufferdatei für die Pausefunktion vorgenommen werden.
Standbild: Hier können Sie die Größe von gespeicherten Standbildern einstellen.

Menu-Schaltfläche

Klicken Sie auf den Button **Menu**, um das WinTV-Menü zu öffnen. Hier finden Sie den Dialog zur Verwaltung der TV-Senderliste und einige andere Funktionen:
Kanal-Manager: Konfiguration des TV-Tuners (Suchlauf, Senderverwaltung).
Konfiguration: Einstellungen für MPEG-Aufnahme, etc.
Ansicht: Für die schnelle Auswahl bestimmter TV-Fenstergrößen.

Pause (TimeShift) und Aufnahme

Es gibt vier Buttons, mit denen Sie Fernsehen, TV-Pausieren und die Aufnahme kontrollieren können.



Ein Klick auf den **Pause**-Button startet den TimeShift-Modus.

Der **Sofortaufnahme**-Button startet die Aufnahme vom aktuell eingestellten Sender. Wenn Sie diesen Button mehr als einmal anklicken, wird ein Timer auf 15 Minuten Dauer gesetzt und für jeden weiteren Klick um 15 Minuten verlängert. Wenn Sie zum Beispiel drei mal auf Sofortaufnahme klicken, wird für 30 Minuten aufgezeichnet.

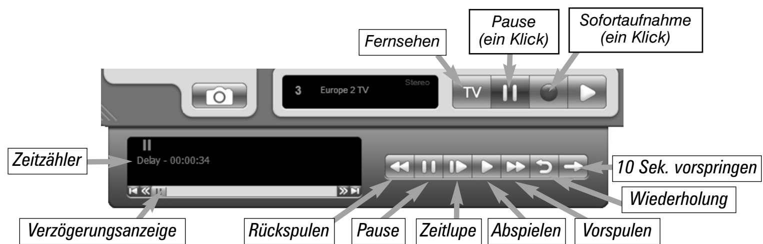
Ein Klick auf den Button **Wiedergabe** öffnet die Wiedergabe-Bedienleiste für die Wiedergabe einer Videodatei.

Durch einen Klick auf den Button **TV** wird die aktuelle Aufnahme oder Wiedergabe beendet und Sie gelangen zurück zum Live TV Modus.

Pause-Modus

Dieser Modus ermöglicht Fernsehen auf eine neue Art, indem das Fernsehsignal ständig im Hintergrund aufgezeichnet wird, während Sie selber entscheiden, ob Sie gerade die aktuelle Übertragung ansehen, oder eine davon zeitlich versetzte Szene (Time-Shift).

Klicken Sie auf die **Pause**-Schaltfläche in der WinTV-Applikation, um den Pause-Modus zu starten. Die **Pause-Bedienleiste** wird angezeigt.



Pause Puffer

Dieser Puffer ist ein zirkulärer Zwischenspeicher auf Ihrer Festplatte. Die maximale Zeitspanne, in der das TV-Programm verzögert werden kann, ist abhängig von der Größe des Speicherplatzes die für den Pause Puffer reserviert ist. Die Einstellung Pause Puffergröße begrenzt die maximale Größe des Pause Buffers.

Verzögerungsanzeige

Diese Anzeige zeigt Ihnen die Zeit an, die das laufende Video vom Live Video verzögert ist. Zum Beispiel: Wenn die Verzögerungsanzeige z.B. 00:01:23 anzeigt, wird Ihnen ein um 1 Minute und 23 Sekunden älteres Bild als die Live Sendung gezeigt.

Pause

Wenn Sie auf die **Pause**-Schaltfläche klicken, beginnt WinTV damit, den Audio und Video Stream (hier auch als A/V Stream bezeichnet) in den Wiedergabepuffer (Pause Buffer) zu schreiben. Es werden ca. 15 Sekunden benötigt, um den Wiedergabepuffer zu initialisieren und bis der Pause Modus aktiv ist. Beim nochmaligen Anklicken der **Pause**-Schaltfläche wird der Audio / Video Stream von dem Punkt an wiedergegeben, wo er ursprünglich gedrückt wurde. Im Pause Modus zeigt die Positions-Anzeige an, wieviel der Wiedergabepuffer vom Video belegt ist. Wenn zum Beispiel die Video-Positions-Anzeige auf der Hälfte steht, ist der Wiedergabepuffer zur Hälfte gefüllt. Wenn Sie feststellen, daß Sie nicht lange genug wiedergeben können, können Sie unter den Voreinstellungen die Größe des Wiedergabepuffers erhöhen. Während des Pause Modus wird der A/V Stream immer im Wiedergabepuffer gespeichert. Um die Speicherung des A/V Streams im Wiedergabepuffer zu beenden, müssen Sie den Pause-Modus verlassen, indem Sie auf die Schaltfläche TV klicken.

Wiederholung

Wenn Sie in diesem Modus auf **Wiederholung** klicken, springt das Video in der Zeit zurück und Sie sehen eine Wiederholung der vergangenen Szene, ähnlich der Wiederholung bei einer Sportübertragung. Jeder Klick auf **Wiederholung** bewirkt einen Rückschritt in der Zeit um 10 Sekunden. Wenn Sie einmal auf Wiederholen klicken, sehen Sie die

Wiederholung von vor 10 Sekunden. Wenn Sie die Wiederholung der vergangenen Minute sehen wollen, müssen Sie sechsmal auf **Wiederholung** klicken.

Wenn Sie weiter in der Zeit zurückgehen wollen, werden Sie es einfacher finden, den Video-Positions-Anzeiger mit der Maus nach links zu schieben. Wenn Sie den Zeiger loslassen, startet die Wiedergabe. Während der Wiedergabe mittels Wiederholung wird das Programm weiterhin im Wiedergabepuffer aufgezeichnet. Wenn Sie zum Beispiel dreimal auf Wiederholung geklickt haben (so daß die Szene, die Sie vor 30 Sekunden gesehen haben, wiederholt wird), wird das Video, das Sie nach der Wiederholung im WinTV Fenster sehen, 30 Sekunden hinter dem "live" Programm herlaufen. Um zum "live" Programm aufzuholen, können Sie den Pause-Modus verlassen, indem Sie auf den TV-Button klicken. Oder Sie klicken auf die Schaltfläche Skip, wodurch jeweils 10 Sekunden ausgelassen werden. Oder Sie schieben den Video-Positions-Anzeiger mit der Maus ganz nach rechts.

10 Sek. überspringen

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden 10 Sek. der Aufzeichnung übersprungen.

Schneller Rücklauf

Klicken Sie auf **Schneller Rücklauf**, um die Videodatei zurück zu spulen. Wenn Sie erneut auf Schneller Rücklauf klicken, wird die Datei wieder in Vorwärtsrichtung wiedergegeben.

Verlangsamt Abspielen (Zeitlupe)

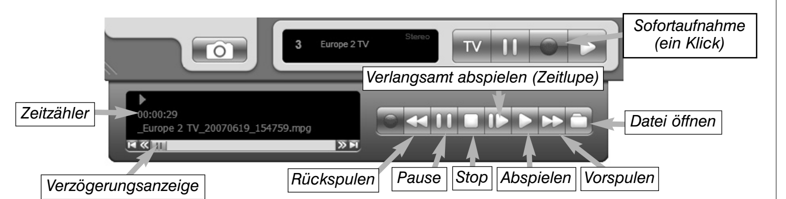
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Datei in halber Geschwindigkeit wiederzugeben.

Schneller Vorlauf

Klicken Sie ein- bzw. zweimal auf **Schneller Vorlauf**, um die Datei in 2- bzw. 8-facher Geschwindigkeit wiederzugeben.

Sofortaufnahme und Videorecorder-Modus

Dieser Modus erlaubt die Aufnahme (und Wiedergabe) von TV und Video/Audio im MPEG-2 Format auf Festplatte. Klicken Sie in der WinTV-Applikation auf die Schaltfläche **Sofortaufnahme** oder **TV Aufnehmen**, um die unten abgebildete Bedienleiste auszuführen.



Zeitzähler

Hier wird die Zeit im Format Stunde:Minute:Sekunde angezeigt. Während der Aufnahme wird die Aufnahmedauer angezeigt. Bei der Wiedergabe wird die aktuelle Wiedergabezeit sowie die Gesamtlänge der Aufnahmedatei angezeigt.

Aufnahme

Wenn Sie im Videorecorder-Modus auf **Aufnahme** klicken, wird automatisch ein Dateiname generiert und die Aufnahme gestartet. Wenn Sie auf **Sofortaufnahme** geklickt haben, läuft die Aufzeichnung bereits, wenn diese Bedienleiste angezeigt wird.

Funktionen während der Aufnahme:

- das Live-Programm wird weiterhin im WinTV Fenster angezeigt
- der Zeitzähler zeigt die bisherige Länge der Aufnahme an
- Wenn Sie eine Aufnahme mit der OTR-Schaltfläche gestartet haben und mehr als einmal angeklickt haben, wird außerdem die vorgesehene Aufnahmezeit angezeigt.

Wenn Sie auf Stop klicken, wird die Aufnahme beendet und der Zeitzähler auf 00:00:00 zurückgesetzt.

Stop

Ein Klick auf **Stop** beendet die laufende Aufnahme.

Abspielen

Ein Klick auf **Abspielen** spielt die zuletzt aufgezeichnete Datei ab. Während der Wiedergabe können Sie vor und zurück 'spulen', sowie in 10 Sekunden Schritten vor und zurück springen

Pause

Klicken Sie auf **Pause**, um die Wiedergabe anzuhalten. Klicken Sie erneut auf Pause, um die Wiedergabe fortzuführen.

Schneller Rücklauf

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Videodatei zurück zu spulen. Wenn Sie erneut auf **Schneller Rücklauf** klicken, so wird die Datei wieder in Vorwärtsrichtung wiedergegeben.

Schneller Vorlauf

Klicken Sie ein- bzw. zweimal auf **Schneller Vorlauf**, um die Datei in 2-bzw. 8-facher Geschwindigkeit wiederzugeben.

Verlangsamt Abspielen (Zeitlupe)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Datei in halber Geschwindigkeit wiederzugeben.

Dateimenü

Öffnet das Dateimenü. Die zuletzt aufgezeichnete Datei ist bereits markiert und wird im Feld Dateiname angezeigt. Hier können Sie:

- **Ihre aufgezeichneten Dateien umbenennen:** Behalten Sie bitte die Endung .mpg bei.
- **Ihre aufgenommenen Videos wiedergeben:** (Das zuletzt aufgenommene Programm ist markiert). Markieren Sie dazu die gewünschte Datei und klicken Sie auf Öffnen. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Play.
- **Nicht länger gebrauchte Aufnahmen löschen:** (weil Sie unnötig Festplattenspeicherplatz belegen). Klicken Sie die zu löschende Datei mit der rechten Maustaste an und wählen Sie Löschen.

Tastaturbelegung

Bild auf	- Lauter	**Ctrl+M**	- Ton ein/aus
Bild ab	- Leiser	**ALT+M**	- Standard-Ansicht
Plus (+)	- nächster Kanal	**ALT+R**	- One Touch Record
Minus (-)	- vorheriger Kanal	**ALT+P**	- Pause
Ctrl T	- Vollbild TV	**0-9**	- Kanalwahl
Ctrl P	- Einzelbild drucken	**Leertaste**	- Schnappschuss
Ctrl F	- Standbild	F1	- Hilfe
Ctrl I	- Kurz-EPG einblenden		

5. Der 7 Tage EPG

EPG - die elektronische Programmzeitschrift

Einige DVB-T Sender strahlen zusätzlich Angaben zum TV-Programm in Form einer elektronischen Programmzeitschrift für die nächsten 7 Tage aus. Diese enthält den Namen der Sendung, Anfangszeit und Dauer. Der 7 Tage EPG für WinTV extrahiert diese Daten und erstellt daraus eine Datenbank, die auf Ihrer Festplatte abgelegt wird. Wenn der Hauppauge 7 Tage EPG geöffnet wird, werden die Daten aus der EPG Datenbank ausgelesen und daraus die Tabellen mit Zeit und Namen generiert.
Wenn Sie eine dieser angezeigten TV-Sendungen aufnehmen möchten, brauchen Sie nur auf den roten Punkt zu klicken, um die Sendung zur korrekten Zeit aufnehmen zu lassen.

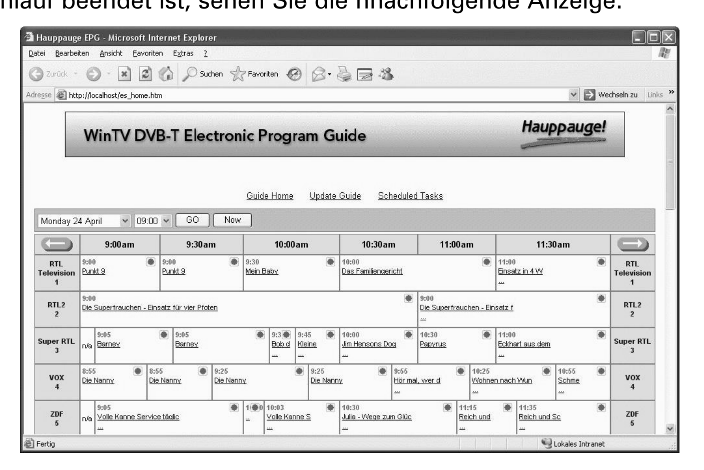
So verwenden Sie den 7 Tage EPG für WinTV

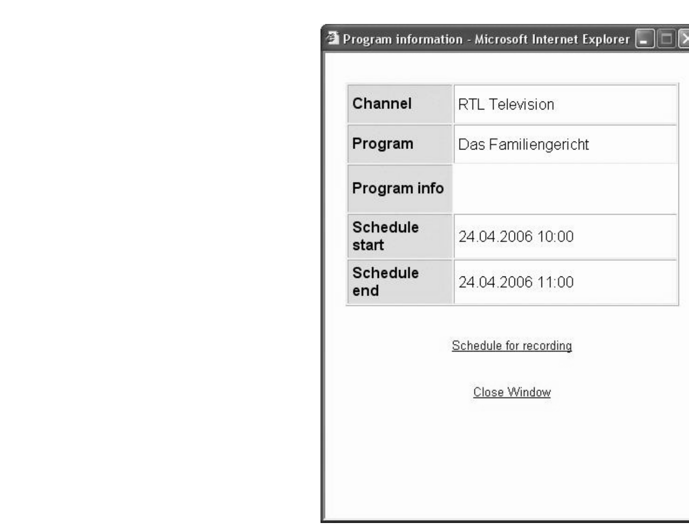
1. Es erscheint ein Symbol im Tray-Bereich neben der Uhrzeitanzeige. Sie können das Menü für den 7 Tage EPG über einen Rechtsklick auf dieses Symbol aufrufen.

2. Durch einen Klick auf **Open Client Tool** gelangen Sie zum EPG Service-Fenster. Die Schaltflächen unterhalb der Statusanzeige haben folgende Funktionen:

- Starten und Beenden des EPG Dienstes
- Ändern der aktuellen Einstellungen
- Öffnen der EPG-Hilfedatei
- Beenden der EPG-Software

3. Zum Anschauen der Programmzeitschrift klicken Sie auf **View EPG**. Eine Webseite mit den Programmangaben wird angezeigt; zu Beginn führt die Anwendung einen Suchlauf zur Aktualisierung der EPG-Informationen aus. Die benötigte Zeit zum Auslesen der Daten hängt von der Anzahl der DVB-T Kanäle ab, die Sie empfangen. Je mehr Kanäle Sie empfangen, desto länger dauert es, bis alle Daten ausgelesen sind. Dies kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen. Wenn der Suchlauf beendet ist, sehen Sie die nnachfolgende Anzeige.





Channel	RTL Television
Program	Das Familiengericht
Program info	
Schedule start	24.04.2006 10:00
Schedule end	24.04.2006 11:00

Schedule for recording

Close Window

4. Planen einer Aufnahme

Zur Programmierung einer Aufnahme klicken Sie auf den Namen der Sendung, daraufhin werden weitere Informationen über diese Sendung angezeigt.

Klicken Sie hier auf **Schedule for recording**. Wenn Sie den Record-Knopf drücken, programmiert der 7 Tage EPG die Aufnahme einer Sendung eines DVB-T-Kanals. Die geplante Aufnahme wird zum Windows Taskplaner hinzugefügt.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie ein Windows-Benutzerkonto mit Passwort benötigen, um den Windows Taskplaner zu verwenden.

Die geplanten Aufnahmen können über den WinTV-Scheduler eingesehen und geändert werden. Der Name der aufzuzeichnenden Datei wird standardmäßig mit [Titel der Sendung]_[Zeit]_[Datum].mpg benannt.

6. WinTV-Scheduler

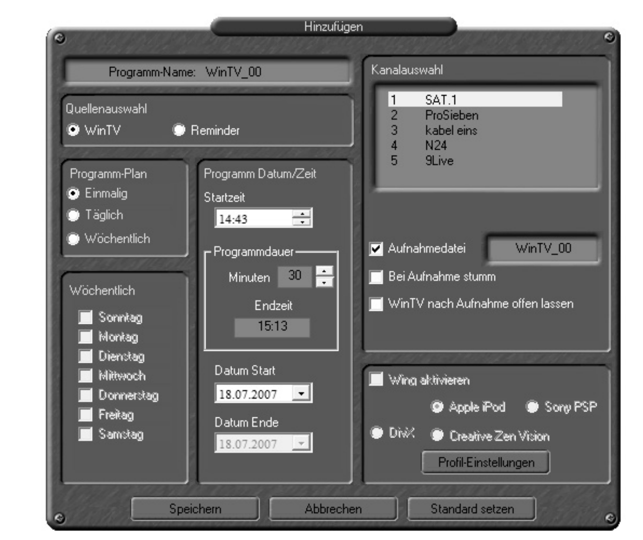
WinTV-Scheduler ermöglicht Ihnen, die Aufnahme von TV-Sendungen zeitlich zu programmieren. Nachdem Sie die gewünschten Sendungen eingetragen haben, kann WinTV-Scheduler beendet werden und WinTV wird automatisch zur angegebenen Zeit gestartet, der richtige Sender eingestellt und die Aufnahme begonnen.

Den WinTV-Scheduler finden Sie im Startmenü unter **Start** / **Programme** / **Hauppauge WinTV**. Um einen Vorgang zu planen, klicken Sie im WinTV-Scheduler auf **Hinzufügen**.



WinTV-Scheduler benutzt den Taskplaner von Windows (Geplante Tasks), um WinTV zur gegebenen Zeit zu starten. WinTV-Scheduler erzeugt im Taskplaner einen Eintrag, um WinTV mit den benötigten Parametern (TV-Sender und Aufnahmedauer) zu starten. Zur angegebenen Zeit wird WinTV aufgerufen, die Aufnahme-Bedienleiste heruntergefahren und die Aufnahme gestartet.

Hinweis: Sie können die Wing-Einstellungen nur aufrufen, wenn Sie die optionale Transcoder-Software erworben haben. Weitere Informationen dazu finden Sie bei www.hauppauge.com/wing. Hinweise zu den Einstellungen für Wing finden Sie im Wing-Handbuch.



Die folgenden Parameter müssen für jeden Vorgang gesetzt werden:

- **Quellenauswahl:** Wenn der Punkt bei WinTV gesetzt ist, wird WinTV zur angegebenen Zeit mit dem gewünschten Kanal gestartet. Mit der Einstellung **Reminder** können Sie eine Textdatei zur Erinnerung anzeigen lassen.
- **Startzeit:** Wählen Sie hier die gewünschte Zeit zum Beginn der Aufnahme. Standardmäßig ist drei Minuten nach der aktuellen Zeit eingestellt. Klicken Sie jeweils auf die Stunden- und Minutenanzeige um diese einzustellen.

Hinweis: Es kann vorkommen, dass die TV-Sendung etwas früher oder später gestartet wird, als die Programmzeitschrift angibt. Es dauert etwa 10 Sekunden, wenn bei der geplanten Aufnahme WinTV und die Aufnahmefunktion gestartet wird. Wählen Sie daher die Startzeit möglichst einige Minuten vor der angegebenen Zeit aus.

- **Programmdauer:** Stellen Sie die Aufnahmedauer mit den Pfeiltasten (in Schritten je 30 Min.) oder direkt über die Tastatur ein. Dies ändert die Anzeige bei Endzeit.
- **Datum Start:** Das aktuelle Datum ist die Vorgabe. Ändern Sie dieses, wenn Sie an einem anderen Tag aufzeichnen möchten.
- **Datum Ende**: Das aktuelle Datum ist die Vorgabe. Ändern Sie dieses, wenn Sie Aufnahmen für jeden Tag oder wöchentlich planen. Üblicherweise werden Programmzeiten für eine Sendung manchmal geändert, sodass eine auf mehrere Jahre eingestellte Zeit hier nicht sinnvoll ist.

- **Kanalauswahl**: Wählen Sie einen Kanal aus der Senderliste.
- **Aufnahmeoptionen**: Markieren Sie die Option **Aufnahmedatei**, damit die Sendung zum gewünschten Zeitpunkt auf Festplatte aufgezeichnet wird. Im Feld rechts daneben können Sie den Dateinamen angeben.
- **Aufnahme im Hintergrund:** Diese Option ermöglicht eine Aufnahme, ohne dass die WinTV-Anwendung geöffnet ist. Wenn die Aufnahme im Hintergrund startet, erscheint ein roter Punkt unten rechts im Info-Bereich der Taskleiste. Sie können die Aufnahme durch einen Rechtsklick auf dieses Symbol beenden.

Nachdem alle Parameter eingestellt sind, klicken Sie auf **Speichern**. Sie können weitere Aufnahmen hinzufügen. Wenn sie fertig sind, klikken Sie auf "x" zum Beenden.

Die WinTV-Scheduler-Applikation braucht nicht geöffnet zu sein, damit WinTV-Scheduler funktioniert. Wenn WinTV nicht geöffnet ist, dauert es ca. 10 Sekunden, bis WinTV gestartet und die Aufnahme begonnen wird.

7. Fernbedienung für WinTV (nur bei einigen Modellen)

Mit der Fernbedienung für WinTV können Sie die WinTV-Applikation bequem fernsteuern. Vor der Installation der Fernbedienung sollten Sie zuerst die WinTV-Hardware und Software installieren. Stellen Sie sicher, daß die WinTV-Applikation einwandfrei funktioniert, wenn Sie diese mit der Maus oder Tastatur bedienen, und daß im Fernbedienungs-Sender zwei frische Batterien des Typs AAA eingelegt sind.

Wenn im WinTV-Setup die Option "**Hauppauge WinTV Infrarot Fernbedienung installieren**" markiert ist, wird zum Autostart-Ordner im Startemnü von Windows die Verknüpfung "**AutoStart IR**" hinzugefügt, so daß das Programm ir.exe bei jedem Start von Windows geladen wird.

Wenn ir.exe geladen ist, wird im SystemTray von Windows ein kleines schwarzes Fernbedienungs-Symbol angezeigt. Der Fernbedienungs-Empfänger ist beim WinTV-NOVA-T-Stick in den Stick integriert. Daher muss dieser so platziert werden, dass es kein Hindernis zwischen dem Stick und der Fernbedienung gibt.

Hinweis: Beachten Sie bitte, daß WinTV nur auf die Fernbedienung reagiert, wenn es das aktive Fenster ist. Falls WinTV nicht reagiert, drücken Sie auf der Fernbedienung zuerst die TV-Taste, um WinTV in den Vordergrund zu bringen.

Hinweis: Wenn Sie Windows Media Center verwenden, sollten Sie die dazugehörige MCE-Fernbedienung verwenden. Wenn Sie keine MCE-Fernbedienung besitzen, können Sie auch die Hauppauge Fernbedienung verwenden. Diese ist jedoch nicht für Media-Center zertifiziert.

Power: WinTV beenden

TV: WinTV starten; Vollbild-Modus ein / aus

Videos: Keine Funktion

Music: Keine Funktion

Pictures: Keine Funktion

Guide: Kurz-EPG Informationen anzeigen (nur bei DVB-T Sendern)

Radio: Keine Funktion

Pfeiltasten: Menü-Navigation im WinTV-Remote Menü und der Windows Taskliste

OK: Menüauswahl bestätigen

Back/Exit: Record/Pause/Vollbild-Modus verlassen; Aufnahme beenden

Menu (i): Task-Umschaltmenü öffnen

Vol: Lautstärke ändern

Prev. Ch: Zuletzt gewählten Kanal einstellen

Mute: Ton aus- / einschalten

Ch: Nächstes / Vorheriges Programm wählen

Aufnahme: Aufnahme starten

Stop: Aufnahme beenden; Pause-Modus verlassen

> (Abspielen): Wiedergabe starten

<<: Rücklauf

>>: Vorlauf

Pause: Pause-Modus (Timeshift) aktivieren; Wiedergabe pausieren

>| (Skip): Kanalvorschau ein-/ausschalten

|< (Replay): Zuletzt gewählten Kanal einstellen

0-9: Kanal- oder Presetnummer eingeben

Text (*): Videotextanwendung VTPlus starten

Sub/CC (#): Keine Funktion

Farbtaste ROT: WinTV starten; TV-Fenster in den Vordergrund holen

Farbtaste GRÜN: WinTV beenden

Farbtaste GELB: Keine Funktion

Farbtaste BLAU: Schnappschuss machen

Tastenbelegung der Fernbedienung

Tastenbelegung während der Aufnahme

Hinweis: Die meisten WinTV Funktionen und Fernbedienungs-Tasten sind während der Aufnahme deaktiviert.

Aufnahme: bei mehrmaliger Verwendung dieser Taste können Sie ein Aufnahmelimit jeweils in Schritten mit 15 Minuten setzen (15 min, 30 min etc.). Wenn zwei Stunden erreicht sind, werden die Schritte in 30 Minuten weitergezählt (bis vier Std.). Nach vier Std. bewirkt ein erneutes Drücken der Taste, dass das Aufnahmelimit deaktiviert wird. Die Informationen werden im Aufnahmefenster angezeigt.

Stop: Aufnahme beenden und Aufnahmefenster schließen (gleiche Fkt. wie "Back/Exit" Taste)

|| (Pause): Standbild des Videos (hat keine Auswirkung auf die Aufzeichnung). Während das Standbild angezeigt wird, läuft die Aufnahme im Hintergrund weiter. Es kann nicht vor- oder zurückgespult werden. Nach erneutem Drücken der Pause- oder Abspielen-Taste wird wieder das aktuelle laufende TV-Bild angezeigt.

Tastenbelegung während der Pause-Funktion (TimeShift) oder während dem Abspielen eines Videos

Aufnahme: aktuellen Vorgang beenden und eine Aufnahme starten

Stop: Pause-Modus oder Video beenden und Videorecorder-Ansicht schließen (gleiche Fkt. wie "Back/Exit" Taste)

> (Abspielen): Aufzeichnung oder Pause-Puffer abspielen. Abspielen- und Pause-Taste haben in diesem Modus die gleiche Funktion.

<< (Rücklauf): Rückwärts in 8-facher Geschwindigkeit abspielen. Erneutes Drücken dieser Taste bewirkt, dass das Video oder der Pause-Puffer wieder normal (vorwärts mit 1-facher Geschwindigkeit) abgespielt wird.

>> (Vorlauf): Vorwärts in 2-facher Geschwindigkeit abspielen. Erneutes Drücken dieser Taste bewirkt, dass das Video oder der Pause-Puffer wieder normal (vorwärts mit 1-facher Geschwindigkeit) abgespielt wird.

Pause: abwechselnd: TimeShift oder Video pausieren, von der pausierten Stelle an weiterschauen

>| (Skip): 10 Sekunden weiterspringen (Betätigen Sie die Taste erneut oder halten Sie diese gedrückt um erneut in 10 Sekunden-Schritten weiterzuspringen).

>| (Replay): 10 Sekunden zurückspringen (Betätigen Sie die Taste erneut oder halten Sie diese gedrückt um erneut in 10 Sekunden-Schritten zurückzuspringen).

0-9: Schnellauswahl (nur beim Abspielen eines Videos, nicht im Pause-Modus), Wählen Sie eine Ziffer um an eine bestimmte Position im Video direkt auszuwählen (1 -> 10% des Videos, 2 -> 20% usw.).

8. Videotext-Empfang mit VTPlus

Mit dem Programm VTPlus können Sie das Videotextangebot, das viele Sender ausstrahlen, auf professionelle Weise nutzen. Sie können Videotextseiten nicht nur betrachten, sondern auch abspeichern oder drucken, oder die darin enthaltenen Informationen exportieren, um sie anderen Windows-Applikationen zugänglich zu machen.

Sie starten **VTPlus** mit einem Klick auf das VTPlus-Icon im Startmenü unter **Start** / **Programme** / **Hauppauge WinTV**.

Beachten Sie bitte, dass VTPlus auf die Senderliste zugreift, die zuvor mit WinTV erstellt wurde. Es ist also notwending, vor dem ersten Start von VTPlus, einmal WinTV zu starten, und dort nach Sendern suchen zu lassen.

Hinweis: Der Videotextempfang mit VTPlus ist nur möglich, wenn keine andere Software auf die WinTV-Hardware zugreift. Vor dem Start von VTPlus sollten Sie deshalb die WinTV-Anwendung beenden.

9. Benutzerhandbuch

Das WinTV Benutzerhandbuch wird durch das WinTV-Setup auf Ihre Festplatte installiert. Hierin finden Sie unter anderem detailierte Informationen zur Benutzung der Anwendungen WinTV, VTPlus und 7-Day-EPG (Elektronischer Programmführer).

Für die Betrachtung des Handbuchs wird der Acrobat Reader benötigt. Falls Acrobat Reader auf Ihrem System nicht installiert ist, können Sie ihn aus dem Ordner \MANUAL\ACROBAT nachträglich von der CD-ROM installieren.

Bei Problemen

Überprüfung der Systemvoraussetzungen

Für die Funktion der WinTV-Software muss Windows XP mit Service Pack 2 oder Windows Vista installiert sein. Um bei Windows XP zur überprüfen, ob das Service Pack 2 installiert ist, wählen Sie in der Systemsteuerung das Symbol 'System'. Auf der Registerkarte 'Allgemein' sollte unter 'System' das 'Service Pack 2' zu sehen sein.

De-Installation von Treiber und Software

Die WinTV-Anwendungsprogramme können Sie in der Systemsteuerung über das Software-Symbol deinstallieren. Den WinTV-Treiber können Sie mit dem Tool **hcwclear.exe** deinstallieren, das Sie im Hauptverzeichnis der beiliegenden CD-ROM finden. Starten Sie hcwclear.exe per Doppelklick, wählen Sie die den gewünschten Deinstallations-Level und klicken Sie auf OK.

Nachdem die Ausführung beendet ist, werden Sie aufgefordert, Windows neu zu starten.

Ruckelnde TV-Darstellung oder es werden nicht alle Sender gefunden

Ein zu schwaches TV-Signal führt bei digitalem Fernsehen zu ruckelnder oder nicht flüssiger TV-Wiedergabe. (Im Gegensatz dazu zeigt sich ein schwaches TV-Signal bei analogem Fernsehen durch schlechte Bildqualität). Bei einer Zimmerantenne genügt es in einigen Fällen, die Position der Antenne zu verändern, um bessere Empfangsergebnisse zu erzielen.

Beachten Sie bitte, dass der WinTV-NOVA-T Stick und auch WinTV-NOVA-TD eine aktive Mobil-Antenne nicht mit Spannung versorgen kann. Geeignete DVB-T Antennen sind deshalb passive Antennen und aktive Antennen mit eigener Stromversorgung. Antennen, die eine Spannungsversorgung durch den Receiver benötigen, sind nicht geeignet! In bestimmten Regionen kann allerdings eine Außen- oder Dachantenne erforderlich sein. Informieren Sie sich bitte über Ihre regionale DVB-T Empfangssituation, zum Beispiel im Internet bei unter http://www.ueberall-tv.de

Beachten Sie bitte weiterhin, dass die Produkte WinTV-NOVA-T-Stick und WinTV-NOVA-TD lediglich zum Empfang des digitalen terrestrischen Fernsehens (DVB-T)geeignet sind, also Empfang des digitalen Fernsehens über eine Antenne.

Der Kabelanschluss enthält keine DVB-T Sender, deshalb können bei Verbinden des Sticks mit einem Kabelanschluss keine Sender gefunden werden.

Einen TV-Kanal manuell hinzufügen

Falls Sie Sender vermissen, die über den automatisch Sendersuchlauf nicht gefunden wurden, können Sie für diese auch die Kanalnummer

manuell eingeben. Die Kanalnummern finden Sie für DVB-T bei www.ueberalltv.de.

Klicken Sie in der WinTV-Anwendung auf **Menü, Kanalmanager** und dort auf den Button **Quellen**. Wählen Sie links **DVB-T Quelle**. Tragen Sie die Kanalnummer rechts oben in das Feld ein und klicken Sie auf **Sendereinstellung**. Wenn ein Signal gefunden wird, wird das Häkchen bei "Locked" gesetzt und die Programme, die auf dieser Frequenz liegen, aufgelistet.

Fehler in Windows Media Center: „Decoderfehler"

Falls Sie den WinTV-NOVA-T-Stick oder WinTV-NOVA-TD in der Windows Media Center Anwendung unter Windows XP Media Center Edition 2005 verwenden wollen, beachten Sie bitte, dass für die TV-Funktion (und auch die DVD-Wiedergabe) in Media Center ein MPEG-2-Software-Decoder benötigt wird. Wenn kein MPEG-2 Software-Decoder im System installiert ist, wird beim Versuch Live-TV darzustellen, die Meldung "Decoderfehler" angezeigt. Falls diese Meldung erscheint, ist es notwendig, einen geeigneten MPEG-2 Software-Decoder zu installieren.

Im Gegensatz zu Windows XP Media Center Edition 2005 ist bei Windows Vista Home Premium und Windows Vista Ultimate bereits ein MPEG-2 Software-Decoder installiert.

Anzeigeprobleme beim TV-Bild (z.B. kein Bild aber Ton, verzerrte Anzeige)

Mit dem Tool Primary im Startmenü unter Programme / Hauppauge WinTV können Sie den Video-Anzeige-Modus der Grafikkarte konfigurieren. Das Programm hat folgende Optionen:

1. **Allow VMR** (Video Mixing Renderer):
   Dies ist die Standardeinstellung und für Windows XP Systeme geeignet. Die Option **Either** wählt je nach Konfiguration Ihres Systems **VMR 7** oder **VMR 9** aus. Wenn Sie stattdessen die Option VMR 9 aktivieren, lässt sich die Anzeigeperformance optimieren, Voraussetzung ist ein aktueller Grafiktreiber.
2. **Allow Overlay:** Wählen Sie diesen Modus, wenn Ihre Grafik Hardware-Video-Overlay unterstützt, jedoch ein Onboard-Grafikchip ist oder weniger Grafikspeicher besitzt. Das Videofenster kann mit dieser Einstellung auch bei Desktop-Auflösungen von 1024x768 oder höher den kompletten Bildschirm ausfüllen, jedoch sind keine Screenshots möglich.
3. **Force Primary:** Wählen Sie diesen Modus, wenn es im Overlay-Modus (Punkt 2) Anzeigeprobleme gibt oder nur ein Standbild angezeigt wird. Das Videofenster kann bei dieser Einstellung nur dann den kompletten Bildschirm ausfüllen, wenn die Desktop-Auflösung (Systemsteuerung / Anzeige / Einstellungen) maximal 800x600 Bildpunkte beträgt. Deshalb sollte in WinTV bei Pref / TV Mode die Option Auflösung ändern markiert sein.

FCC Statement

Radio Interference Statement:

WinTV have been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- reorient or relocate the receiving antenna.
- increase the separation between the equipment and receiver.
- connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

FCC ID: H90WINTV

CAUTION: Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance to the FCC Rules could void the user's authority to operate the equipment.

CE Statement: This equipment has been tested and complies with EN 55013, EN 55020 and IEC 801-3 part 3 standards.

Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE)

Das Gerät darf nicht mit dem Siedlungsabfall (Hausmüll) entsorgt werden. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor. Für die Rückgabe Ihres Altgeräts nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsysteme.